



Gabriella Sinay

## Querflöte spielen



Querflöte spielen und lernen von Barbara Metzger und Michaela Papenberg.

Herausgeber: Wolfgang Hartmann, Rudolf Nykrin, Hermann Regner. Schott Music

Kann ein Kind schon mit sieben oder acht Jahren Querflöte spielen? Das Instrument ist doch viel zu groß, das Lungenvolumen noch längst nicht ausreichend entwickelt, vielleicht fehlen sogar ein paar Schneidezähne?! Mit dem Querflötespielen wirst Du Dich noch ein paar Jahre gedulden müssen ...

Diese ernüchternde Aussage hat nicht selten dazu geführt, dass Interesse, Lust und Motivation eines Kindes schwanden. Dabei wissen Kinder häufig sehr genau,

welches ‚ihr‘ Instrument ist, das ihrem Klangsinn und ihrer Ausdrucksfähigkeit entspricht, insbesondere, wenn Sie im Bekanntenkreis oder eventuell sogar in der **Musikalischen Früherziehung** die Möglichkeit hatten, unterschiedliche Instrumente kennenzulernen. Sie lassen sich auch nicht so einfach von ihrem Wunsch abbringen.

Aus Altersgründen ist dies bei der **Querflöte** auch gar nicht nötig, da viele renommierte Flötenbaufirmen seit Jahren **Flöten speziell für jüngere Kinder** anfertigen. Hierzu zählen die **verkürzten Flöten** oder die **Flöten mit gebogenem Kopfstück**. Auch **Unterrichtswerke**, die sich speziell an jüngere Schüler richten und einen zeitgemäßen Anfangsunterricht bieten, sind erschienen.

So auch **Querflöte spielen und lernen** aus der **Reihe Musik und Tanz- Wir lernen ein Instrument**. Vielen Eltern ist Musik und Tanz bereits aus der **Musikalischen Früherziehung** oder **Grundausbildung** ihrer Kinder ein Begriff. Die Autorinnen **Barbara Metzger** und **Michaela Papenberg** haben beide Querflöte studiert und unterrichten an den Konservatorien Würzburg und Klagenfurt Querflöte und Musikalische Früherziehung. In ihrem **Lehrwerk für Querflöte** führen sie die erprobten Methoden der Grundstufe im Instrumentalunterricht fort. **Querflöte spielen und lernen** richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und möchte sie im **frühen Anfangsunterricht** sowohl im **Einzel-** als auch im **Gruppenunterricht** begleiten. Das kreative Konzept greift auf die Erfahrungswelt der Kinder zurück und verbindet das Erlernen der Querflöte mit Singen, Sprechen, Hören, Spielen und Bewegen. Insbesondere das Singen zieht sich wie ein roter Faden durch das Lehrwerk. Bei vielen Liedern wird das Kind angeregt, Gedanken um das Thema des Liedes weiterzuspinnen und so Klänge und Musik zu erfinden.



## Kinder brauchen besonderen Schutz.

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Ich berate Sie gern ausführlich.

Vermittlung durch:  
**Martin Meyer**, Generalvertretung der Allianz  
Römerstr. 3, D-40476 Düsseldorf  
martin.meyer@allianz.de, www.go-meyer.de  
Tel. 0 800.30 20 07 7, Fax 02 11.30 20 07 79

Allianz

Hoffentlich Allianz.

# und Querflöte lernen



Die Kinder werden so spielerisch an die **Improvisation** herangeführt.

Leere Notenzeilen geben immer wieder Raum, Gehörtes selbst aufzuschreiben oder eigene Musik zu notieren. Dieser Ansatz ist den Autorinnen besonders wichtig: warum sollte **Musik machen** nicht auch bedeuten **Musik selbst zu komponieren**?! Musik wird hier auch grafisch notiert, wie das Bild eines Klanges. Jedes Kind wird dieses Bild anders interpretieren und verklänglichern. So wird die **Kreativität** jedes Kindes **gefördert** und Musizieren bedeutet hier kein bloßes Abspielen von Noten. Das Notenlernen an sich ist sehr wichtig für das Musizieren, die Autorinnen sehen darin aber keinen Selbstzweck: Wichtig ist ihnen, dass jedes Kind seinem inneren Gehör folgend musiziert. Manche Kinder merken sich Rhythmen und Melodien nach Gehör so schnell, dass Noten eher zu einer Nebensache werden. Die Autorinnen gehen davon aus, dass es ausreichend Gelegenheit gibt, die Notenschrift zu erlernen, wenn man sich mit seinem Instrument und mit Musik über eine längere Zeit hinweg abwechslungsreich beschäftigt. Ebenso verhält es sich mit der Technik: Sie ist zwar unerlässlich, aber das Unterrichtswerk will in erster Linie Neugier und **Lust am Musizieren** wecken. Dabei



wird auch die instrumentale Technik entwickelt. Im Gegensatz zu vielen anderen Unterrichtswerken möchten die Autorinnen in ihrem Unterrichtskonzept nicht vorschreiben, wann der Schüler welche Griffe, Töne, Techniken oder Rhythmen lernen soll. Vielmehr können die Kinder ihre persönlichen Fähigkeiten und Neigungen anhand vieler Spiele, die sich den Fähigkeiten und dem Lerntempo entsprechend differenzieren lassen, stärken.

**Querflöte spielen und lernen** umfasst zwei reich illustrierte Schülerhefte. Anhand lebendig gestalteter Charaktere lernen die Kinder die Besonderheiten einzelner musikalischer Parameter kennen und sie auf dem

Instrument anzuwenden. Auf spielerische Weise werden wesentliche musikalische Grundlagen vermittelt. Zu **Schülerheft 1** liegt eine **Elterninformation zum Unterrichtswerk** bei, welche die Brücke zum Elternhaus schlägt. Insbesondere im **zweiten Schülerheft** werden vermehrt **Duos und Trios** angeboten, nicht nur mit Querflöten, sondern auch instrumentenübergreifend. Das **gemeinsame Musizieren** macht das Erlernen eines Instruments attraktiver und die Kinderohren werden für das Zusammenspiel und auch für das eigene Spiel geöffnet.

Indem die Wahrnehmungsfähigkeit der Kinder geschult wird, eröffnet sich mit diesem Unterrichtswerk ein vor allem kreativer Zugang zur Musik.

#### Schott Music:

- Flötenheft 1  
ED 8551  
ISMN  
M-001-11483-7
  - Flötenheft 2  
ED 8552  
ISMN  
M-001-11484-4
- je 12,95 €

#### Lehrerband:

Bestell-Nr.: ED 8553  
Schott Music  
ISMN: M001 11592 6  
49,95 €